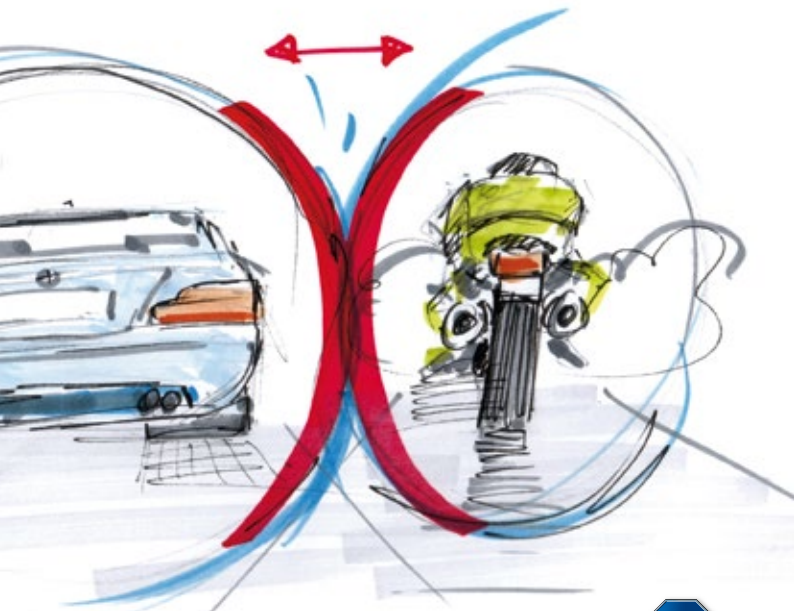


Vorankündigung zur 7. Tagung Fahrerassistenz

25. – 26. November 2015 in München

**Automatisiertes Fahren –
Hype oder mehr?**



In Zusammenarbeit mit TÜV SÜD Akademie GmbH

Zur Tagung

Unabhängigkeit, Emotionen, Lebensqualität – diese und andere Begriffe werden mit dem Fahrzeug assoziiert. Während früher der Fahrer als Regler sowohl auf der Bahnführungs- und Stabilisierungsebene unersetzbar war, greifen immer mehr Fahrerassistenzsysteme in die Regelung ein. Mit steigendem Automatisierungsgrad wechselt die Fahraufgabe zur Beobachteraufgabe und entfällt schließlich aufgrund der vollautomatisierten Systemausführung. Dabei muss die Frage gestellt werden, ob die oben genannten Assoziationen noch zutreffen werden. Dennoch bietet die Automatisierung der Fahrzeuge viele Vorteile hinsichtlich Sicherheit, Komfort und Energieeffizienz.

Auch für automatisierte Fahrzeuge bleibt die Fahrtplanung unabhängig von organisatorischen Strukturen, wie sie bei der Nutzung von Bahn und Flugzeug für die meisten gelten. Allerdings ist noch nicht absehbar, welche Emotionen und welche Lebensqualität dann mit einem hochautomatisierten Fahrzeug verbunden werden. Ob die Automatisierung ein anhaltender Hype ist oder eine viel versprechende Zukunftsperspektive bietet, hängt u.a. von der tatsächlichen technischen, gesetzlichen und organisatorischen Umsetzung ab.

Die 7. Tagung Fahrerassistenz stellt sich die Frage: hoch-automatisiertes Fahren – Hype oder mehr? **Die Vielfalt der Herausforderungen und die bereits realisierten Ansätze zur stufenweisen Steigerung des Automatisierungsgrads oder auch zum direkten Sprung zum hochautomatisierten Fahren sollen beleuchtet werden.**

Die Tagung richtet sich an

- Fahrzeug- und Zulieferindustrie
- Entwicklungsdienstleister
- Systemanbieter
- Hochschulen und Forschungseinrichtungen
- Behörden und Verbände

Schwerpunktthemen

Technik

- Umfelderkennung und Interpretation
- Serverbasierte Funktionen/Umgang mit Big Data
- Funktionale Sicherheit
- Absicherung und Freigabe
- Funktionen, Assistenz und aktive Sicherheit
- Testverfahren, Entwicklungstools

Akzeptanz, Recht und Zulassung

- Nutzen und gesellschaftliche Akzeptanz
- Einführungsstrategien
- Umgang mit Daten/Informationen
- Haftung

Neue Mobilitätskonzepte durch automatisiertes Fahren

- Auswirkungen auf Städteplanung
- Neue Logistikkonzepte
- Verändertes Mobilitätsverhalten

Vernetztes und kooperatives Fahren

- Kommunikation, Technologien
- Umgang mit Mischverkehr (manuell und automatisiert)
- Funktionen (Sicherheit, Verbrauchseinsparung, Komfort)
- Geschäftsmodelle, Einführungsszenarien

Mensch-Maschine-Interaktion

- Vorausschau- und Übergabestrategien
- Systemverständnis an Systemgrenzen
- Testverfahren
- Fahrer (Leistungsvermögen, Zustandserkennung, Fahrerabsichtsinterpretation)

Für interessierte Firmen besteht die Möglichkeit, Produkte und Leistungen bei der begleitenden Fachausstellung zu präsentieren. **Reservieren Sie schon heute Ihren Stand!** Teilnahmebedingungen erhalten Sie bei Sabine Lieckfeldt, Telefon +49 89 5791-1122, congress@tuev-sued.de

Call for Papers

Sind Sie interessiert, einen Vortrag zu den genannten Schwerpunktthemen zu halten, so reichen Sie bitte bis zum 14. April 2015 eine Kurzfassung bei der TÜV SÜD Akademie (ute.alius@tuev-sued.de) ein.

Ihr Themenvorschlag sollte enthalten:

- Titel des Vortrages
- Autor/Co-Autoren mit Firmenanschrift, Telefonnummer und E-Mail Adresse
- Kurze Inhaltsangabe (max. eine DIN-A4-Seite)

Angenommene Beiträge können optional zusätzlich als englisches Full-Paper eingereicht werden (Deadline Ende August). Die Beiträge durchlaufen einen Review-Prozess und werden anschließend zitierfähig veröffentlicht.

Zeitplan

- Abgabe der Vortragseinreichungen: 14. April 2015
- Benachrichtigung der Autoren: Mai 2015
- Abgabe der Vortragsunterlagen für den Tagungsband: 09. November 2015
- Einreichung eines englischen Full-Papers (optional): Ende August 2015

Das endgültige Tagungsprogramm erscheint im Juni 2015

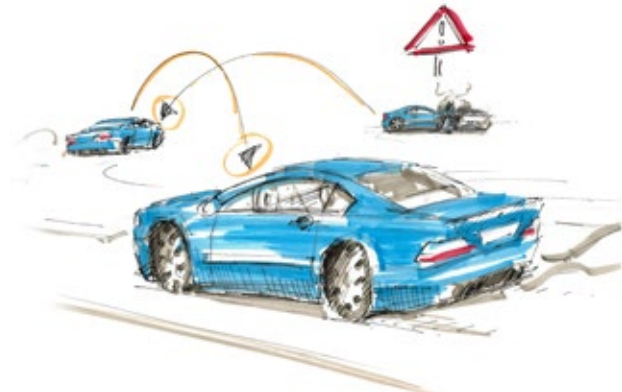


Programmausschuss

- Prof. Dr. Klaus Bengler, TU München, Lehrstuhl für Ergonomie (Lfe)
- Dr. Johann Gwehenberger, Allianz Zentrum für Technik GmbH
- Dr. Ulrich Kreßel, Daimler AG
- Prof. Dr. Klaus Langwieder, International Safety Consulting
- Dr. Peter E. Rieth, Continental Teves AG & Co. oHG
- Thomas Ruchatz, Volkswagen AG
- Walter Schwertberger, MAN Truck & Bus AG
- Andre Seeck, Direktor und Professor, Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt)
- Prof. Dr. Gernot Spiegelberg, Siemens AG
- Prof. Dr. Christoph Stiller, Universität Karlsruhe, Institut für Mess- und Regelungstechnik
- Sonja Stockert, TU München, Lehrstuhl für Fahrzeugtechnik (FTM)
- Alejandro Vukotich, AUDI AG
- Dr. Lothar Wech, TÜV SÜD Auto Service GmbH
- Udo Wehner, IAV GmbH
- Prof. Dr. Hermann Winner, TU Darmstadt, Fachgebiet Fahrzeugtechnik
- Dr. Dirk Wisselmann, BMW Group
- Prof. Dr. Hans-Joachim Wünsche, Universität der Bundeswehr München

Vorsitz

- Prof. Dr. Markus Lienkamp, TU München, Lehrstuhl für Fahrzeugtechnik (FTM)



Informationen zur Tagung

Veranstaltungspreis

€ 880,- zzgl. gesetzlicher USt.

Hochschulangehörige erhalten 50 % Rabatt.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet Veranstaltungsunterlagen, Pausen- und Mittagsverpflegung sowie die Abendveranstaltung.

Tagungsort

TÜV SÜD · Vortragssaal Chiemsee

Westendstraße 199, 80686 München

Mit Ihrer Anmeldebestätigung erhalten Sie Anfahrts- und Hotelinformationen.

Anmeldung und Auskünfte

TÜV SÜD Akademie GmbH

Tagungen und Kongresse

Westendstraße 160

80339 München

Sabine Lieckfeldt

Tel +49 89 5791-1122

Fax +49 89 5155-2468

congress@tuev-sued.de

www.tuev-sued.de/tagungen



Akademie